



## Turnen vor den Urnen?

Was 1874 in Bischofszell mit 185 Turnenden begann, wandelte sich in den vergangenen 150 Jahren zum grössten Schweizer Sportanlass. Am diesjährigen Thurgauer Kantonturnfest werden rund 7400 Turnerinnen und Turner teilnehmen. Diese stammen aus 250 Vereinen mit insgesamt über 17'000 Mitgliedern. Der STV Roggwil organisiert gemeinsam mit den Arboner Turnerinnen und Turnern dieses Fest, welches zwischen dem 22. und 30. Juni stattfinden wird. Welche Ehre für Arbon als Austragungsort und welch ein Glück für all diejenigen Menschen, die sich an diesem Fest aktiv beteiligen dürfen und dadurch dessen Verlauf und Ausgang mitgestalten können. Für dieses Privileg scheuten diese Personen wohl keinen Aufwand. Man denke da nur an die zeitintensiven Trainings sowie Aktivitäten und finanziellen Aufwendungen in den Vereinen. Wenn man die Stimmbeteiligung bei den Arboner Vorlagen vom 9. Juni betrachtet, so muss man hingegen wohl zum Schluss kommen, dass andere Personen gar den Aufwand scheuen, einen Stimmzettel auszufüllen, um unsere Stadt mitgestalten zu können. Es betrifft zwar kein Fest, aber immerhin die zukünftige Entwicklung von Arbon. Wir müssen dazu keine Pirouetten drehen, keinen Spagat machen oder Purzelbäume schlagen, sondern einfach nur einen Stimmzettel korrekt ausfüllen. Also kein Turnen vor den Urnen ist gefordert, sondern einfach nur etwas Interesse und Verantwortungsgefühl für unsere schöne Stadt Arbon, damit zukünftig nicht ein Drittel, sondern vielleicht mal zwei Drittel der Stimmberechtigten die Geschicke der Stadt lenken werden.

*Christoph Seitler, XMV, Arbon*